

Diversifizierung durch Lizenz- und Streaming-Unternehmen im Bergbau

09.11.2020, 13:09 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Redaktionsbüro*

Presseagentur: *Redaktionsbüro*

Ein Portfolio sollte ausgewogen sein, verschiedene Werte, auch Gold enthalten. Mit einem Lizenzunternehmen wie etwa Trident Royalties gelingt dies

Royalty-Gesellschaften sind eine Variante im Investmentbereich, die nicht übersehen werden sollte. Denn die Lizenz- und Streaming-Gesellschaften punkten mit einigen Besonderheiten. Ähnlich wie die typischen Bergbaugesellschaften profitieren sie von steigenden Metallpreisen. Doch das Bergbaurisiko liegt nicht bei den Lizenzunternehmen, sondern bei den Partnergesellschaften, die Betreiber der jeweiligen Projekte sind. Erfolge der Partner werden automatisch zu Erfolgen des Lizenzunternehmens.

Eines dieser Royalty-Unternehmen, für das aktuell Analysten eine gute weitere Entwicklung voraussehen, ist die in England beheimatete Trident Royalties (ISIN: GB00BF7J535; WKN: A2N6Y9). Ein breites Engagement für Anleger bietet das Portfolio der Gesellschaft, das in den Bereichen Metalle, Edelmetalle und Batteriemetalle unterwegs ist. Mit dem Fokus auf bergbaufreundliche Gegenden und im Gegensatz zu den meisten Lizenzunternehmen konzentriert auf verschiedene Rohstoffe, lohnt ein Blick auf das noch junge Unternehmen.

Im Portfolio von Trident Royalties befinden sich acht Vereinbarungen mit Partnerunternehmen bezüglich verschiedener Projekte. Dabei befindet sich die Gesellschaft erklärtermaßen weiter auf Wachstumskurs. Gelegentlich sind die Projekte vor allem in Australien und auch in Sambia. Die Projekte befinden sich vom Explorationsstadium bis zum fortgeschrittenen Stand, also bis zum produzierenden Projekt.

In Westaustralien ist Trident Royalties mit einer 1,5-prozentigen Lizenzgebühr an einem Teil des produzierenden Koolyanobbing-Eisenerzprojekts beteiligt.

Weiter im Portfolio befindet sich eine 1,25-prozentige Lizenzgebühr für die gesamte Kupferproduktion der Mimbula-Mine und die damit verbundenen Tailings-Deponien im sambischen Kupfergürtel in Sambia. Betreiber ist Moxico Resources.

Im Goldbereich besitzen die Engländer einmal in Westaustralien eine Lizenzgebühr in Höhe von 1,5 Prozent für die Netto-Schmelzrendite für das Lake Rebecca Goldprojekt. Entwickelt und vorangetrieben wird das Rebecca-Projekt von Apollo Consolidated Limited. Die geschätzten Ressourcen belaufen sich auf über eine Million Unzen Gold. Der erst vor kurzem erfolgte Erwerb der Lizenzgebühr für das Rebecca-Projekt wird, so Adam Davidson, CEO und Executive Director, "zu einem Eckpfeiler von Trident und wird voraussichtlich ab 2023 wesentliche und langfristige Einnahmen bringen". Das Besondere an dieser Vereinbarung ist, dass die Goldgebühren für Trident unbegrenzt sind. Dies ist eine Seltenheit, wie Davidson betont, besonders für ein attraktives Goldprojekt, noch dazu in Australien. Denn dieses Land nutzt traditionell die Aktien- und Schuldenmärkte für die Projektfinanzierung.

Eine variable Goldpreisgebühr (13,30 AUD pro Unze Gold zum aktuellen Goldpreis, was in etwa 0,5 Prozent Bruttoumsatzgebühr entspricht) konnte Trident bezüglich des Spring Hill-Projektes in den australischen Northern Territories vereinbaren. Diese Mine wird von PC Gold PTY betrieben. Eine aktuelle Goldressource mit großem Expansionspotenzial und naher Infrastruktur liegt vor.

Dazu kommen Lizenzgebühren für vier Entwicklungs- und Explorations-Goldprojekte in Australien. Dies sind Talga

Talga (1,5 Prozent Netto-Schmelzrendite), Warrawoona (1,5 Prozent), Mosquito Creek (1,5 Prozent) sowie Bulfinch (1 Prozent). Diese Projekte werden von bewährten Explorern und Entwicklern wie Calidus Resources und Novo Resources in Westaustralien entwickelt und exploriert.

Trident Royalties bietet insgesamt eine Pipeline attraktiver Möglichkeiten auf verschiedene Rohstoffe zu setzen. Gespräche mit diversen Parteien über einen möglichen Erwerb zusätzlicher Lizenzgebühren und Streams laufen. Für einen Anleger, der das Aktienrisiko nicht scheut und auf Diversifizierung setzen möchte, könnte dies das geeignete Unternehmen sein.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Pressekontakt:

Redaktionsbüro
Frau Ingrid Heinritzi
Kapellenweg 1b
83024 Rosenheim

fon ..: 0803117995
web ..: <http://www.google.de>
email : 0803117995@t-online.de

Portrait

Das Portfolio der in England beheimateten Trident Royalties (ISIN: GB00BF7J535; WKN: A2N6Y9) bietet ein breites Engagement für Anleger, das sich in den Bereichen Metalle, Edelmetalle und Batteriemetalle bewegt. Mit dem Fokus auf

bergbaufreundliche Gegenden und im Gegensatz zu den meisten Lizenzunternehmen konzentriert auf verschiedene Rohstoffe, lohnt ein Blick auf das noch junge Unternehmen.

News-ID: 1106852 • Views: 477 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1106852/Diversifizierung-durch-Lizenz-und-Streaming-Unternehmen-im-Bergbau.html>